

Erfassungsbogen (bis Jahrgangsstufe 10)

Schuljahr:

offene gebundene Ganztagschule

Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Schülerbeförderung

Platz der Deutschen Einheit 1

86633 Neuburg a. d. Donau

Für Schüler an Förderschulen und weiterführenden Schulen bis einschließlich **Jahrgangsstufe 10**
Hinweis gem. Art. 16 Abs. 2 BayDSG: Die Datenerhebung erfolgt aufgrund Art. 1 Abs. 1 SchKfrG

1. Schüler/Schülerin

FAMILIENNAME, Vorname	Geburtsdatum (m/w/d)	wohnt bei / ggfs. Doppelresidenzmodell <input type="checkbox"/>
Straße, Hausnummer	Handy-Nr. Schüler/in	E-Mailadresse Schüler/in
PLZ, Wohnort / Ortsteil	Erziehungsberechtigte (Eltern, Vormund, gesetzl. Vertreter)	
Ansprechpartner/in 1: Telefonnummer	Ansprechpartner/in 1: E-Mail-Adresse	
Ansprechpartner/in 2: Telefonnummer	Ansprechpartner/in 2: E-Mail-Adresse	

2. Gewählte Schule

Name und Art der Schule JgSt. ab dem Schuljahr

Gewählte Ausbildungsrichtung **Realschule:**

WPfIFG I math.-nat.-tech. WPfIFG II wirtsch. WPfIFG IIIa) 2. FrSp. Frz. bzw. IIIb) mus.-gestalt. / hauswi. / sozial

Gewählte Ausbildungsrichtung **Gymnasium** (Art.9 III I BayEUG):

humanistisch (HG) sprachlich (SG) Fremdsprachenfolge: _____
 naturwissensch.-technisch (NTG) musisch (MuG) wirtsch.-wissenschaftl (WWG) sozialwissenschaftl. (SWG)

3. Antrag auf Schülerbeförderung - Grundanspruch

- Die Mindestwegstrecke (einfach) zur Schule beträgt mehr als 3 km.
- dauernde Behinderung gem. Art. 1 Satz 1 Nr.2 SchKfrG (Behindertenausweis/ fachärztl. Attest nach ICD10 ist beizulegen)
- besondere Gefährlichkeit oder Beschwerlichkeit des Schulweges gem. Art.2 Satz 1 Nr. 2 SchKfrG (Schriftl. Begründung ist beizulegen.)

4. Beförderung zwischen Wohnung und Schule:

Verkehrsmittel Einstiegshaltestelle Ankunftshaltestelle

5. Erklärung der Erziehungsberechtigten bzw. des Schülers / der Schülerin

Durch folgende Unterschrift verpflichten wir uns,

- jede **Änderung** der angegebenen Verhältnisse unverzüglich der o.g. Behörde schriftlich **anzuzeigen**,
- bei **Wegfall** der Beförderungsvoraussetzungen, insbesondere bei vorzeitigem **Schulaustritt, Umzug**, Wechsel in ein Internat, überwiegend privaten Schulfahrten, längerer Krankheit usw. den **Fahrausweis** umgehend an o.g. Behörde **zurückzugeben** (Die durch eine verspätete Rückgabe entstandenen Kosten sind vom Antragssteller zu tragen.),
- unrechtmäßige Eintragungen zu unterlassen (Sie stellen eine nach § 267 StGB strafbare Urkundenfälschung dar.) Die widerrechtliche Benutzung des Fahrausweises ist strafbar. Der Fahrausweis ist nicht übertragbar. Bei Zuwiderhandlungen haftet der Antragssteller/Erziehungsberechtigte für alle dadurch entstandenen Schäden und Nachteile.

Ort Datum Unterschrift der/des gesetzl. Vertr. bzw. des/r volljährigen Schüler/s/in

6. Schulbestätigung

Vorstehende Angaben wurden auf Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft. Der Schulbesuch beginnt am

.....
Datum und Unterschrift der Schule

Schulstempel